

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

03.10.1895 - Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn oder: Die  
Feuerprobe.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 3. October 1895.

9. Vorstellung im Abonnement.

## Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Historisches Nitterstück in 5 Aufzügen von H. v. Kleist.

Regie: Herr Droscher.

### Personen:

Der Kaiser . . . . .	Herr Bender.
Gebhardt, Erzbischof von Worms . . . . .	Herr Zimmer.
Friedrich Wetter, Graf von Straßl . . . . .	Herr Hebeberg.
Gräfin Helena, seine Mutter . . . . .	Fräul. Orla.
Eleonore, ihre Nichte . . . . .	Fräul. Säbner.
Nitter Flammberg, des Grafen Vasall . . . . .	Herr Lobius.
Gottschalk, sein Knecht . . . . .	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß . . . . .	Frau Dörich.
Kunigunde von Thurned . . . . .	Fräul. Warne.
Rosalie, ihre Kammerzofe . . . . .	Fräul. Wollnar.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn . . . . .	Herr Seyberlich.
Käthchen, seine Tochter . . . . .	Fräul. Rosen.
Maximilian, Burggraf von Freiburg . . . . .	Herr Lettinger.
Georg von Waldstätten, sein Freund . . . . .	Herr Dörich.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens . . . . .	Herr Droscher.
Friedrich von Herrnhadt, } seine Freunde . . . . .	Herr Walzer.
Eginhardt von der Wart, } . . . . .	Herr Bergen.
Weklaf, } Ritter . . . . .	Herr Hagemann.
Schauermann, } . . . . .	Herr Müller.
Graf Otto von der Flüße, } . . . . .	Herr Handtrug.
Wenzel von Nachtheim, } Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts . . . . .	Herr Brandhorst.
Hans von Bärenklau, } . . . . .	Herr Zimmer.
Jacob Bsch, Gastwirth . . . . .	Herr Blumenreich.
Herr von Thurned . . . . .	Herr Pantel.
Erste } Tante Kunigundens . . . . .	Fräul. Grube.
Zweite } . . . . .	Frau Seyberlich.
Dritter } Köhler . . . . .	Herr Eybow.
Vierter } . . . . .	Herr Colmar.
Ein Köhlerjunge . . . . .	Fräul. Kerja.
Ein Nachtwächter . . . . .	Herr Nigrini.
Ein Herold . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Förstner . . . . .	Herr Duon.
Nitter, Diener, Häfcher, Knechte, Boten, Volk.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Zwischenactsmusik von Kalliwoda, Gounod, Mozart, Reinecke u. a.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die Maschinerie-Einrichtung des Schloßbrandes ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Daphorn.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst) . . . . .	3 " — "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst) . . . . .	2 " 75 "	Parterresitz . . . . .	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst) . . . . .	2 " 75 "	Ambstheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
" " (Hinterst) . . . . .	2 " 60 "	Galerie . . . . .	— " 50 "
Parquettst . . . . .	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Anmeldungen zum Abonnement auf die im Theater stattfindenden 8 Hofcapellconcerte werden am Freitag, den 4. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, sowie am Sonnabend, den 5. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, entgegengenommen. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre bisherigen Plätze, soweit thunlich, das Vorzugsrecht; nach Ablauf dieser Frist wird am Sonnabend, den 5. d. Mts., Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, daselbst über die nicht belegten Plätze anderweitig verfügt werden. Der Abonnementspreis beträgt 16 M. für den Sitz und sind die Billets beim Abschluß des Abonnements in Empfang zu nehmen.

Freitag, den 4. October 1895: **Der Stabstrompeter**, Gesangsposse in 4 Acten von W. Mannfaedt Musik von G. Steffens.

